

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Ein Besuch bei der Meteo Schweiz und ein Nachtessen im Freien als Höhepunkte der Jungbürgerfeier Wind und Wetter

Die Einladung der Gemeinde an die 26 Jugendlichen des Jahrgangs 1986 stand unter dem Motto «Wind und Wetter». Am Freitag, dem 27. August fanden sich 15 von ihnen zur Jungbürgerfeier ein.



Die Jungbürger und Gemeinderäte lauschen.

Fotos: ch



Gebannte Zuhörer = angehende Wetterfrösche?

ch. Nachdem der Gemeindepräsident Werner Künzle die Jugendlichen begrüsst und ein wenig über die Gemeinde und das Gemeindehaus Fürstengut erzählt hatte, hiess es einsteigen. Mit dem Car ging es nach Zürich. Das erste Ziel war die Meteo Schweiz, das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie. Dieses liegt in einem der begehrteren Zürcher Wohnquartiere mit Blick auf den See.

Warum ein Bundesamt gerade hier seinen Sitz hat, erfuhren die Jungbürgerinnen und Jungbürger und die Mitglieder des Gemeinderates später von den Herren Wyss und Baumberger. Nach einer allgemeinen Einführung über die Aufgaben der Meteo Schweiz ging es tiefer in die Materie. Schliesslich galt es, den Wetterexperten genau über die Schulter zu schauen. Eingeteilt in zwei Gruppen wurde

den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Arbeit der «Wetterfrösche» näher gebracht – von den historischen Anfängen bis zur heutigen Technik. Aber wer glaubte, dass die Meteorologen bald aussterben, der wurde hier eines Besseren belehrt. Für die Interpretation der Messwerte wird noch immer die Erfahrung der Meteorologen benötigt, und auch die täglichen Wetterkarten sind von Hand gezeichnet.

Herr Wyss ist zuständig für die Wettererfassung bei der Meteo Schweiz. Voller Elan zeigte er die alten und neuen Messinstrumente. Er erzählte ausserdem von den 72 Hauptstationen in der Schweiz, die so verteilt sind, dass auf jeder Höhenlage und in landesweit guter Verteilung die Wetterdaten gesammelt werden können. Damit ist ausgeschlossen, dass lokale Wetterereignisse zu verfälschten Berichten führen. Wie aus den gesammelten Wetterdaten die Wetterberichte und Prognosen entstehen, erklärte Herr Baumberger. Es gibt drei verschiedene numerische Modelle, welche unterschiedliche Ergebnisse liefern. Hier wird wieder die Handarbeit der Meteorologen notwendig, andernfalls können bei längerfristigen Prognosen gravierende Unterschiede auftreten. Und da das Wetter rund um die Uhr passiert, ist auch die Wetterstation in Zürich rund um die Uhr besetzt.

Auf Nachfrage erfuhren die jungen Leute, dass eigentlich jeder im Wetteramt arbeiten kann, der sich dafür interessiert, und dass zum Beispiel für die Arbeit eines Meteorologen ein Hochschulabschluss in Phy-



Die fleissigen Helfer im Hintergrund.

sik oder Geografie und eine zusätzliche Schulung in England erforderlich ist. Voraussetzung für die Tätigkeit eines Wetterberaters sind eine abgeschlossene Lehre und eine Ausbildung vor Ort.

Eine weitere Frage betraf die Wirbelstürme und deren Vorkommen in der Schweiz. Pro Jahr treten drei bis fünf Wirbelstürme in der Schweiz auf, welche aber zum Glück nie diese

Fortsetzung auf Seite 2

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Windige Jungbürgerfeier ..	1–2
Bewegung einmal anders	3
Moskito für unsere Jugend	4
Insel mit Zirkus	5
Fort- und Weiterbildung	6
Baustelle Feuerthalen	8
Vroni Wabel packt an	9
Kirchenzettel / Veranstaltungen	10

Wind und Wetter

Fortsetzung von Seite 1



Der Pollenfänger misst die Pollenanteile in der Luft.



Der umgebaute Feuerwehrwagen.

riesigen Dimensionen annehmen wie in Amerika. Erstaunt waren alle, als sie hörten, dass der letzte am 19. August im Kanton Fribourg auftrat.

So gut informiert über das Wetter und mit der sicheren Aussicht auf einen wettermässig schönen Abend, begann der zweite Teil dieser Jungbürgerfeier mit einer Busfahrt über Zollikon, Zollikerberg und Zumikon in Richtung Forch. Noch immer wussten die Jungbürgerinnen und Jungbürger nicht, wohin die Fahrt letztendlich gehen würde. Noch einmal hiess es aussteigen. Ein kleiner Spaziergang führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Forchdenkmal. Der Blick wanderte über den Greifensee hinweg zum Horizont, wo die He-

gauvulkane ganz leicht im hereinbrechenden Dämmerlicht zu sehen waren. Leider ist der Cholfirst von höheren Hügeln verdeckt. Auch das Erklimmen des Forchdenkmals brachte ihn nicht ins Blickfeld, dafür warteten bereits zwei Mitglieder von der Feuerthaler Feuerwehr mit einem Apéro auf die Gäste.

Hier hatte man nun auch etwas Zeit, sich ein wenig kennen zu lernen und die Namensschildchen halfen dabei, dass die vielen Namen nicht gleich wieder vergessen wurden.

Wieder zurück am Car, sollte es nun zur letzten Station dieses Abends gehen. Mittlerweile mussten die Anwesenden doch schon alle recht hungrig sein. Das Nachtessen sollte auch nicht mehr lange auf sich warten lassen. Der Car fuhr auf ganz engen Strassen immer weiter in den Wald bis endlich auf einer Lichtung der Hof der Familie Menzi auftauchte. Hierher hatten es die zwei Männer von der Feuerwehr schon vor dem Car geschafft und warteten bereits mit einer riesigen Grilladenauswahl, verschiedenen Salaten und frischen Brötchen auf die hungrige Mannschaft. Aber dies war kein gewöhnlicher Grillabend. Nein, der bereits schon vorher gesichtete Feuerwehrwagen entpuppte sich nun als eine Festwirtschaft mit Zapfhahn, Grillrost und Theke. Zwei lange Festbänke waren auch aufgestellt. Was mit einer feinen Auswahl an verschiedenen Fleisch- und Fischgrilladen und Salaten begann, wurde mit einer Cremeschnitte als Dessert abgerundet. Satt und sichtlich zufrieden waren nun die Gemeinderäte an der Reihe, etwas zu erzählen. So erfuhren die Jugendlichen, welche Arbeiten in der Gemeinde anfallen, woher das Geld kommt und welchen Bereich die Gemeinderäte Werner Künzle, Andreas Dubach, Jakob Germann, Bruno Landolt, Peter Loosli, Margret Meier-Volz und Richard Wobmann betreuen und dass Ernesto Rousch als Gemeindegeschreiber sämtliche Beschlüsse der Gemeinderäte zu Papier bringen muss. Margret Meier-Volz erzählte den fragenden jungen Frauen, wie sie als einzige Frau



Ein «schöner» Blick auf Zürich ist für die Wetterexperten für eine gute Prognose wichtig.



In grosser Runde schmeckts besonders gut.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Jungbürgerfeier.

im Gemeinderat zurechtkommt.

In geselliger Runde unterhielt man sich noch lange über die verschiedensten Dinge, wobei bei den Jugendlichen die Fahrprüfung DAS Thema schlechthin darstellte.

Um 24 Uhr hiess es aufbrechen und die Heimreise antreten. Nach einer Stunde Fahrt hatte der Chauffeur alle sicher zurück nach Feuerthalen ge-

bracht. Während die ältere Generation sich auf den Heimweg machte, war für die meisten Jugendlichen dagegen der Abend noch lange nicht zu Ende, schliesslich wartete noch das City Fäscht in Schaffhausen. So ging dieser gelungene Jungbürger-Ausflug zu Ende.

«Geschichten Tanz» mit Yvonne Parodi

Wie tönt die Sonne?

Die Freude am Tanz, am Theater und an der Bewegung können Kinder zwischen fünf und zehn Jahren in Yvonne Parodis Kurs «Geschichten Tanz» erfahren.



Schlingpflanzensalat.

fb. Die Kindergärtnerin Yvonne Parodi begrüsst im Kreis sitzend die Kinder, die bei ihr im «Geschichten Tanz» mitmachen. Zum Aufwärmen bewegen sich die Kinder als Schlangen durch den Raum des Kindergartens Lindenbuck in Feuerthalen. Als die Trommel aufhört zu schlagen, stehen die Kinder zu zweit voreinander und verbeugen sich. Als imaginäre Schlingpflanzen entdecken sie, zu welchen Bewegungen ihre Körperteile eigentlich fähig sind. Die Kids dürfen sich frei und kreativ bewegen. Tanz und Theater kombiniert bietet die Möglichkeit, sich individuell auszudrücken. In der heutigen Zeit, in der viele Freizeitaktivitäten leistungsorientiert sind, bietet dieser Kurs Gelegenheit, sich vom Kindergarten- oder Schulalltag auszuklinken und sich eine Stunde lang in einer etwas anderen Welt zu bewegen.

Alina und Aluna

Auf bequemen Kissen hören die Kinder das Märchen «Alina und Aluna und die zwölf Monatsbrüder». Ihre Gesichter sind entspannt und interessiert zugleich. Nach der Geschichte beginnt für die Mädchen und Jungen wieder ein aktiver Teil,

denn das Märchen kann nun nachgespielt werden. Sie wählen gemeinsam mit Yvonne Parodi die zu besetzenden Rollen aus. Eine einfache Kulisse mit Holztreppchen, Stoffwürfeln und Tüchern wird erstellt, und die Kinder verwandeln sich mithilfe von Tüchern in die jeweiligen Figuren.

Die Erfahrung, vor andere zu stehen, sich zu bewegen oder gar etwas zu sagen, vermittelt Selbstvertrauen. Die Kinder lernen, Situationen in Tanz, Theater und Bewegung umzusetzen, was zu einer gesunden Entwicklung beiträgt. Von Zeit zu Zeit dürfen die Kursteilnehmer Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Verwandten und Bekannten eine erarbeitete Geschichte vorführen. Der «Geschichten Tanz» wird von der pro juventute des Bezirks Andelfingen mit unterstützt.

Die Kurse finden jeweils am Dienstag, ab Weihnachten auch am Donnerstag, statt. Mehr Infos sind bei Yvonne Parodi, Geschichten Tanz, Gartenstrasse 1, Telefon 052 654 04 43, erhältlich.



Königliche Hoheit.



Gegenseitige Begrüssung.

Fotos: fb



Bewegung macht Spass.



Was kommt wohl als Nächstes?

Die Jugendlichen in unserer Gemeinde haben eine neue Anlaufstelle

Moskito – der neue Jugendtreff

Am Freitagabend, dem 3. September war Tag der offenen Tür und damit Gelegenheit für alle Interessierten, mal im neuen Jugendtreff vorbeizuschauen. Diese Gelegenheit wurde auch von vielen Eltern genutzt. Gleichzeitig war dieser Freitag einer der Themenabende, zu dem die Schüler der ersten Oberstufe eingeladen waren.



Die Jugendkommission im selbst gestalteten Jugendvorstandsraum.

ch. Der frühere Treff Rümli war einfach nur ein grosser Raum, in dem ein Mal im Monat eine Diskothek stattfand. Zudem kamen auch nicht gern gesehene Leute, die hin und wieder für Unruhe sorgten. Das war nicht gerade das, was das Gemeindeamt sich unter Jugendarbeit vorstellte. Ein neues Konzept musste her. Ziel war und ist es, den jungen Leuten in unserer Gemeinde eine hiesige Anlaufstelle zu bieten. Die fünf Mitglieder der Jugendkommission (Jaqueline Brunner, Gitte Meier, Marcel Clémenton, Margret Meier-Volz, Jolanda Bach-

mann) haben Tom Küffer von der Jugendarbeit Weinland damit beauftragt.

In regelmässigen Abständen treffen sich die Jugendkommission, der Projektleiter Tom Küffer und der Jugendvorstand, um über den Klub und alle damit zusammenhängenden Fragen zu sprechen. So organisieren die Jugendlichen ihre Veranstaltungen und die dazugehörigen Dinge wie zum Beispiel Getränke und Snacks möglichst selbstständig.

Eine Hausordnung sorgt für die Spielregeln, die gemeinsam von allen Beteiligten aufgestellt



Billard und Chill-Room im Moskito kommen bei den jungen Leuten gut an.

wurden. Zudem ist auch immer ein erwachsener Ansprechpartner anwesend.

Der Jugendvorstand besteht zurzeit aus zwölf Jugendlichen, hauptsächlich aus der zweiten und dritten Oberstufe (13 bis 15 Jahre). Diese waren es auch, die in mühevoller Arbeit während des Sommers das ehemalige Rümli in den heutigen Treff Moskito mit Bar, Musik-Mischpult, Chill-Room und diversen Sitzgelegenheiten umgestaltet haben. Jetzt ist nicht nur Disco möglich, sondern auch Billard oder Tischfussball oder einfach nur «rumsitzen und quatschen».

Für Jugendliche steht der Klub im Schulhaus Spilbrett jeweils am Montag von 19.00 bis 21.00 Uhr offen. Besondere Veranstaltungen werden von den Jugendlichen zusammen mit Tom Küffer organisiert und finden alle vier bis sechs Wochen statt.

Der Klub findet laut Jugendkommission eine gute Akzeptanz bei den Eltern. Trotzdem sollen diese mehr einbezogen werden. Für eine Begleitgruppe im Hintergrund werden Interessierte – nicht nur Eltern – gesucht, welche die Interessen des Klubs mittragen und auch nach aussen vertreten sowie bei neuen Projekten mithelfen. Die Ju-

gendkommission und Tom Küffer (Telefon 079 288 66 60) geben gerne genauere Informationen.

RTWEBDESIGN
A NEW VISION IN DESIGN

wir bringen Sie
ins Internet

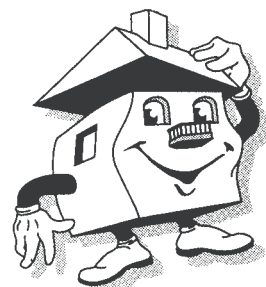
www.rtwebdesign.ch
info@rtwebdesign.ch
Tel: 052 659 4183 Fax: 052 659 4181



Viele Eltern nutzten den Tag der offenen Tür.

Fotos: ch

Heizungs- Anlagen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Circus Theater Balloni

Menschliches Treibgut auf Porto Paradiso

Eine Insel im Wandel der Zeit – Zwei gestrandete Seefahrer, der Zirkusmatrose Pepe und der Zirkuskapitän Tinto erleben, wie Menschen aus verschiedenen Kulturen auf einer einsamen Insel zusammen leben können.



Glücklich gestrandet auf Porto Paradiso.

Fotos: zvg

sz. Madame Ginette, die Frau an der Bar, Quirl, der Schiffsjunge, zwei schwarze Dockarbeiter und Anatoli Anaboli, ein sowjetischer U-Boot-Kapitän – für sie gibt es nur ein einziges Gesetz auf Porto Paradiso, das lautet, niemals an das klingelnde Telefon zu gehen. Aber eines Tages wird die Neugierde für Pepe zu gross. Nach langem innerem Kampf kann er nicht widerstehen und hebt ab. Die Insel wird entdeckt, die Inselbewohner werden Hoteliers, Animatoren und Reiseführer. Nichts ist mehr paradiesisch auf Paradiso. Es herrscht Neid, Missgunst und Unterdrückung. Doch irgendwann hat Pepe genug und möchte sich mit Waschzuber und Paddel aus dem Staub machen.

Die wunderbar komische Mimik der Darsteller, die in das Spiel integrierte Artistik, die vielseitige Musikbegleitung und der spezielle Funke, der auf das Publikum überspringt, machen dieses Circus Theater zu etwas ganz Besonderem.

Hafner
Bike+Scooter

Feuerthalen, Tel. 659 35 74

7. 9. bis 2. 10. 2004
Di-Fr 14.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

TEIL-LIQUIDATION
w. Sortimentsänderung, 100% WIR o. MwSt.

-70% RABATT
POLSTERGRUPPEN, COUCHTISCHE,
ESSZIMMER, WOHNWÄNDE, ORIENTTEPPICHE,
RELAX- UND MASSAGESSEL, SCHRÄNKE

MÖBEL PARADIES
Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen

FERIEN und schulfreie Tage 2004/2005/2006

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
2004		
Schulkapitel	Dienstagnachm., 14. September	
Herbstferien	Montag, 4. Oktober	Freitag, 15. Oktober
Schulkapitel	Donnerstagnachm., 11. November	
Weihnachtsferien	Montag, 20. Dezember	Freitag, 31. Dezember
2005		
Sportferien	Montag, 28. Februar	Freitag, 11. März
Ostern	Freitag, 25. März	Montag, 28. März
Frühlingsferien	Montag, 25. April	Freitag, 6. Mai
Auffahrt	Donnerstag, 5. Mai	
nach Auffahrt	Freitag, 6. Mai	
Pfingstmontag	Montag, 16. Mai	
Schulkapitel	Dienstagnachmittag, 24. Mai	
Sommerferien	Montag, 18. Juli	Freitag, 19. August
Herbstferien	Montag, 10. Oktober	Freitag, 21. Oktober
Stefanstag	Montag, 26. Dezember	
Weihnachtsferien	Dienstag, 27. Dezember	Freitag, 6. Januar 2006
2006		
Sportferien	Montag, 27. Februar	Freitag, 10. März
Ostern	Freitag, 14. April	Montag, 17. April
Frühlingsferien	Dienstag, 18. April	Freitag, 28. April
1. Mai	Montag, 1. Mai	
Auffahrt	Donnerstag, 25. Mai	
nach Auffahrt	Freitag, 26. Mai	
Pfingstmontag	Montag, 5. Juni	
Sommerferien	Montag, 17. Juli	Freitag, 18. August

Ihre Schulpflege

ZULAUF + CORRA AG
Sanitär Gas Wasser ▪ Spenglerei

Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50

Elternbildung Bezirk Andelfingen
KURSPROGRAMM, September 2004 - Februar 2005

breitestei

wann/wo ?	Thema	Kursleitung/Kosten/Anmeldung
Ab September	FemmesTische Themen: «Pubertät – voll easy» und «Wenn Schönheit ins Alter kommt»	Infos unter Suchtprävention 052 304 26 13 oder Elternbildung 052 304 26 39
Do. 21. 10 + 4./11. 11. 2004 19.00 bis 21.30 Uhr Jugendsekr. Andelfingen	Starke Kinder – zu stark für Drogen (Für Eltern von Mittel- und Oberstufenschülern)	Kursleitung/Kosten/Anmeldung Matthias Huber, Psychologe/Suchtprävention 50.–/75.– Franken pro Paar Anmeldung bis 9. 10. unter 052 304 26 11

Auskünfte und Anmeldung
Geschäftsstelle Elternbildung
8450 Andelfingen
Telefon 052 304 26 11
elbi@jsandelfingen.zh.ch

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich
Ausführliche Informationen und Programme erhalten Sie im Jugendsekretariat und unter www.jsandelfingen.ch/Aktuelles

Weiterbildung

Neues und Altes aus der Fortbildungsschule



Impressionen aus den letzten zehn Jahren Fortbildungsschule.

Fotos: zvg



Nach den Sommerferien wurde wie jedes Jahr das Kursprogramm Herbst/Winter 2004/2005 der Fortbildungsschule verschickt. Wer dieses Mal nach auffällig grünen Ausschreibungen suchte, wurde nicht fündig. Neu haben die völlig umgestalteten Programme eine modische, gelb-braun-orange Farbe. Nicole Künzler und Ursina Schweizer als frisch gebackene Verantwortliche laden alle Interessierten ein, die spannenden Kurse zu besuchen.

Die Kurse

- Blachen Accessoires
- Männer an die Kochtöpfe!
- Nähkurs kunterbunt
- Hexenkräutersalben (zwei Mal geführt)
- Bepflanzen von Mauern und Bögen
- Suppenkaspar?
- Chinesische Küche

sind alle schon besetzt.

In folgenden Kursen hat es noch wenige Plätze frei:

- Vorfreude mal vierundzwanzig (Adventskalender)
- Schweizer Spezialitäten
- Zaubersalben für Dritt- und Viertklässler
- Weihnachtswerkstatt für Erst- und Zweitklässler
- Guetzlä
- Pasteten
- Terrinen



Falls Sie Interesse an einem oder mehreren Kursen haben, so melden Sie sich möglichst bald bei Nicole Künzler, Telefon 052 654 34 09 an.

Ursina Schweizer und Nicole Künzler lösen Regula Ess und Christa Huonder nach zehnjähriger Tätigkeit ab. Mit einem kleinen Rückblick über das vergangene Jahrzehnt möchten wir uns bei allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern für ihr Engagement und ihre Treue bedanken. Nicole und Ursina wünschen wir viel Spass und Freude an ihrer Tätigkeit.

Christa Huonder, Regula Ess

Gemeinderatskanzlei

Pressemitteilung



Gemeinde Feuerthalen

Betriebsamt Ausseramt: Voranschlag 2005

Seit Juni 2002 betreiben die Gemeinden Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen gemeinsam das Betriebsamt Ausseramt an der Schützenstrasse in Feuerthalen. Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2005 verabschiedet. Dem Aufwand von 236 500 Franken stehen Erträge von 154 000 Franken gegenüber. Der Aufwandüberschuss wird von den vier Gemeinden getragen und beträgt für die Gemeinde Feuerthalen voraussichtlich 40 800 Franken. Damit bewegt sich der Aufwand im Bereich, der bei der Gründung des Zweckverbandes geschätzt wurde.

OK-COOP-Tankstelle mit neuem Patentinhaber

Bei der Führung der OK-COOP-Tankstelle in Feuerthalen hat sich eine personelle Veränderung ergeben. Das Patent für den Verkauf von Lebensmitteln und Alkohol wurde neu Bruno Hangartner, Schlatt, erteilt. Bruno Hangartner ist somit Patentinhaber der beiden OK-COOP-Tankstellen in Feuerthalen und Langwiesen.

Kurzmeldungen aus dem Finanzbereich

- Am 2. Juni 2003 hat die Gemeindeversammlung die Schlussabrechnung des Generellen Entwässerungsplanes verabschiedet. Der damals erwartete Bundesbeitrag von 79 217 Franken wurde jetzt definitiv ausgerichtet.
- Die Schlussabrechnung der Zusatzleistungen zur AHV und IV für das Jahr 2002 konnte erst jetzt von der Direktion für Soziales und Sicherheit in Zürich erstellt werden. Die Gesamtaufwendungen für Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen betragen 796 792 Franken, zulasten der Gemeinde verbleiben nach Abzug der Bundes- und Staatsbeiträge 435 552 Franken.
- Der Steuerkraftausgleich wird von den finanzstarken Gemeinden im Kanton Zürich aufgebracht und über einen Ausgleichsfonds an die finanzschwachen Gemeinden im Kanton ausgerichtet. Der Gemeinde Feuerthalen wurde jetzt der Steuerkraftbetrag von 1 793 773 Franken für das Jahr 2004 definitiv zugesichert.

8245 Feuerthalen, 10. September 2004 Gemeinderat Feuerthalen



BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
 Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
 Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Einladung zu einem Diavortrag

Datum: Freitag, 24. September 2004

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Feuerwehrgebäude, Saal 2. Stock
 Schützenstrasse 4, 8245 Feuerthalen

Thema: Vom 15. Mai bis 18. Juni 2004
 3150 Kilometer auf 2+2 Rädern vom Inn (Maloja)
 nach Tallinn (Estland-Ostsee)

Eintritt: frei



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Peter Loosli, Feuerthalen

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein zur

Hauptübung 2004

Chemieunfall im Arova-Areal



Ereignisse in Industriegebieten sind für die Feuerwehr eine grosse Herausforderung unter massivem zeitlichem Druck. Anlässlich dieser Hauptübung werden wir wirklichkeitsnah demonstrieren, wie die Feuerwehr Ausseramt solchen Situationen begegnet.

Die Hauptübung findet wie folgt statt:

Datum: Samstag, 25. September 2004
 Zeit: 14.00 Uhr, Arova-Areal in Flurlingen
 Treffort: direkt auf dem Arova-Areal beim Südtor (Autohandel Chamas) oder um 13.45 Uhr beim Feuerwehrmagazin Flurlingen oder um 13.45 Uhr beim Feuerwehrgebäude in Feuerthalen

Der Transport zum Ort des Geschehens wird durch die Feuerwehr Ausseramt sichergestellt.

Wir laden die Bevölkerung der Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen herzlich zu diesem Anlass ein. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und sich zeigen lassen, wie Ihre Feuerwehr schwierige Situationen meistert.

8245 Feuerthalen, 10. September 2004

Kommando Feuerwehr Ausseramt

Kirche Jubiläum Mittagstisch

*Es isch nid zum glaube, 10 Jahr isch es scho
dass mir für de Mittagstisch sind zäme cho
drum dörfed mir hüt Geburtstag füre
und de Helferinne ganz herzli gratuliere.*

1994

I de reformiertä Chilepfleg hät öpper de Vorschlag gha
mer chöntet für d'Senior/inne öppis guets ta
so isch d'Idee mit em Mittagstisch cho
und dä Gedanke hät niemer meh verloh.

Bi de katholischä Chilegmeind fröged mer a
natürli, do simmer sofort z'ha
de Gmeindrot, pro Senectute, alli stimmend zue
sogar d'Chuchi im Altersheim chunnt nid us dä Ruhe.

E so fangts a: Laufzettel gönd umenand
im ganze Dorf isch es bald bekannt
es isch en Versuech, melded Eu a
im Zentrum Spilbrett isch en Saal für alli da.

Denn isch de 7. September cho
es Team isch grüsch, aber d'Spannig isch do
wies lauft weiss niemer im vorus
s'isch tised und gschmückt i dem schöne Hus.

D'Gäschd laufed ie und stuned a dere Pracht
alles isch parat mit Blueme schö gmacht
d' Begrüessig fangt a, s'Menu tuet mer säge
alli strahled, s'isch niemer dergäge.

Da isch de Afang gsi, 10 Jahr sind verstriche
keis vo däne Jahr hät im andere gliche
es hät neu Lüt gäh, au Ehepaar sind cho
ich dank au a die, wo üs für immer händ verloh.

Hüt wämmer üs freue am Jubiläumsfäscht
mitere Überraschig a alli Gäschd
s'Menu wie vor 10 Jahr dörfed mir gnüsse
de Pris isch gliich, da darf me au wüsse.

No vieli Jahr wünschd mir, sölls so wieter goh
es drümol hoch und danke, dass de Mittagstisch tuet bestoh.

Hedi Huber

Menu Mittagstisch 1994

Wein, Mineral, Suppe, Salat, Polenta, Gemüse und Fleischvögel
Dessert: Fruchtsalat, Kaffee, Guetzi
12 Franken alles inbegriffen

Leserbrief Das grosse Labyrinth Feuerthalen

Wer in unserer Gemeinde mit dem Auto schafft,
braucht viel Geduld und Nervenkraft.
Egal wo man durchfährt hat es 'ne Ampel.
Das ist wirklich ein Gehampel!
Oder die Strassen sind gesperrt – ganz zu,
das Dorf wird zu einem Labyrinth im Nu.

Überall reissen sie die Strassen auf,
kaum ist eine zu, nimmt man bei der nächsten Anlauf.
Nein, so ist das Schaffen wirklich kein Hit!
Hoffentlich sind sie bald einmal fertig damit.

Ich hab das geschrieben aus meiner Sicht,
doch ich weiss: Es macht jeder nur seine Pflicht.

Eine leicht «entnervte» Spiteexschwester

A. Nyffenegger Preisig

Ihr Maler für Neu- und Umbauten.

Baumalerei, Spritzwerk,
Beschriftungen
Neutralstrasse 66
CH-8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41



Betriebsleiter David Bergauer
Nitel: 079 623 31 21

www.scheffmacher.com **scheffmacher**

Bauamt

Bauprojekte



Berger + Bürgin Architektur, Zentralstrasse 56, 8212
Neuhausen am Rhf.; Neubau 3 Einfamilienhäuser mit
Garage, Kat.-Nr. 2603, W 2,0 m³/m², Toggenburgstrasse,
8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an
gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Ent-
scheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Aus-
schreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemein-
derat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht
innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt.
Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides
(§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 10. September 2004 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Reformierte Kirche Feuerthalen-Langwiesen

Vroni Wabel ist unsere neue kirchliche Mitarbeiterin

Seit dem Weggang von Helena Stephan Ende 2003 bestand eine Lücke, die zum Teil wieder geschlossen worden ist.

Vroni Wabel, die nun in unserer Gemeinde die Seniorinnen und Senioren besucht, ist keine Unbekannte. Sie leitete während vieler Jahre die Sonntagschule und den Domino-Club. Jetzt, da sie diese anspruchsvolle Aufgabe zu einem grossen Teil in jüngere Hände gelegt hat, wagt sie den Sprung von der Jugend zum Alter.

So ganz Neuland ist diese Aufgabe für Vroni Wabel nicht, denn in ihrer früheren Wohngemeinde arbeitete sie während einiger Jahre mit Pensionären im Altersheim. In Feuerthalen ist sie seit der Gründung des «Mittagstisches für Seniorinnen und Senioren» mit dabei. Ebenfalls seit längerer Zeit ist



Vroni Wabel

Fotos: zug

sie Mitglied der Ortsvertretung der Pro Senectute.

Vroni Wabel besucht vorwiegend ältere Menschen, sei es im Kranken- und Altersheim Kohlfirst oder zu Hause.

Nach der sechsmonatigen Probezeit hat sie ab 1. September diese Aufgabe nun definitiv übernommen.

Manchmal ist es schwierig zu wissen, wo ein Besuch erwünscht ist. Wenn Sie daher besucht werden möchten oder jemanden kennen, der sich über einen Besuch freuen würde, so melden Sie sich doch bitte bei Frau Vroni Wabel (Telefon 052 659 25 20).

Wir wünschen Vroni Wabel bei ihrer neuen Aufgabe viel Elan und noch mehr Befriedigung.

Reformierte Kirchenpflege

Renten 2004: Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?**Altersrente**

Im Jahr 2004 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer nach zurückgelegtem 65. und für Frauen nach zurückgelegtem 63. Altersjahr. Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalles für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Im Hinblick auf eine rechtzeitige Rentenauszahlung ist es empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor der Anspruchsberechtigung bei der Ausgleichskasse einzureichen.

Erziehungsgutschriften

Für Versicherte, die Kinder grossgezogen haben, sind bei der Rentenberechnung Erziehungsgutschriften zu berücksichtigen. Die Erziehungsgutschriften können auch dann beansprucht werden, wenn die Kinder bereits erwachsen sind. Der Anspruch auf Erziehungsgutschriften wird von den Ausgleichskassen bei der Rentenfestsetzung aufgrund der Angaben in der Rentenmeldung automatisch geprüft.

Hilfsmittel

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des AHV-Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel (Gesichtsepithesen, Rollstühle ohne Motor, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopf-Operierte, Perücken, Lupenbrillen) ab oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter sind bei der AHV-Ausgleichskasse zu beziehen, welche die Altersrente auszahlt.

Bilaterale Abkommen Schweiz / EU

Auf den 1. Juni 2002 wurden die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft gesetzt. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Renten Beziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln.

Stellt die für die Auszahlung einer schweizerischen Rente zuständige Ausgleichskasse in irgendeiner Form (zum Beispiel durch Angaben im schweizerischen Anmeldeformular) fest, dass in einem EU- oder EFTA-Staat Versicherungszeiten zurückgelegt wurden, hat sie auch das **Anmeldeverfahren für den Leistungsbezug beim mitbeteiligten Staat** einzuleiten. Je nach Fall sind zusätzliche EU-Formulare auszufüllen. Die zusätzlich ausgefüllten Formulare werden mit weiteren Unterlagen über die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf, welche als Verbindungsstelle fungiert, an die ausländische Sozialversicherung weitergeleitet.

Die erwähnten EU-Formulare (E 101 bis E 207) sind im Internet unter www.bsv-vollzug.ch abrufbar.

Rentenauszahlung

Die Renten und Hilflosenentschädigungen werden jeweils zum Voraus in den ersten 20 Tagen eines Monats ausgerichtet.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Website, www.svazurich.ch, heruntergeladen werden.

Reformierte Kirche

FR	10. Sept.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
SO	12. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Widmer Hodel, Seuzach (Änderung!) Kollekte: Gassenküche Schaffhausen
MO	13. Sept.	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
FR	17. Sept.	17.00 Uhr	Projekt Domino im Zentrum
		17.30 Uhr	Jugendgottesdienst (Go Ju)
SO	19. Sept.	9.30 Uhr	Eidgenössischer Bettag Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel Kollekte: Bettagskollekte
MO	20. Sept.	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
DI	21. Sept.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
FR	24. Sept.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
		17.30 Uhr	Projekt Domino im Zentrum



Tag der
offenen Tür

in der Wohngruppe Marchstei am
Rütenenweg 10 in Feuerthalen

am **Samstag, 18. September 2004** von **14.00 bis 17.00 Uhr**.
Mit kleinem Bazar, Kaffee und Kuchen, Führungen durchs
erweiterte Haus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Team der Wohngruppe Marchstei

Zu verkaufen an der Hauptstrasse in
Langwiesen

ALLEIN STEHENDES 5-ZIMMER-EINFAMILIENHAUS

mit angebauter grosser Scheune. Viel Umschwung in
Bau- und Freihaltezone, zirka 1400 m², VP 230 000 Franken.
Anfragen an Telefon 01 432 41 68.

Römisch-katholische Kirche

SA	11. Sept.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	12. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	15. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	17. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe in Feuerthalen
SA	18. Sept.	18.00 Uhr	Eidgenössischer Buss- und Bettag Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	19. Sept.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des Kirchenchors St. Leonhard Keine Messe in Uhwiesen
MI	22. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	24. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst

Festgottesdienst mit Spezialitäten-Apéro

Am Sonntag, dem 19. September 2004, um 10.00 Uhr
findet in der katholischen Kirche Feuerthalen ein Festgottesdienst
zum 20-jährigen Jubiläum des Kirchenchors St. Leonhard statt.

Ein guter Grund, um bewusst gemeinsam für alles zu danken, was Gott
in unserem Chor hat wachsen lassen. Wir möchten auch die Zukunft
unseres Kirchenchors dem Segen Gottes anvertrauen und an diesem
Festtag die Begegnung untereinander pflegen. Nach dem Festgottes-
dienst sind alle herzlich zu einem Spezialitäten-Apéro aus den Heimat-
ländern der Chormitglieder eingeladen. Ausserdem besteht wieder Ge-
legenheit, eine CD vom Jubiläumskonzert des Chors vom 20. 6. 2004
zu erwerben.

Kirchenchor St. Leonhard

Der Vorstand

Erfreut teile ich Ihnen mit, dass ich am 1. Juni 2004 meine

Naturheilpraxis für klass. Homöopathie

eröffnet habe.

Werdegang:

- 1996–1999 Ausbildung zur Naturheilpraktikerin, NVS
- 1999–2002 Ausbildung zur klass. Homöopathin, IMF
- 2001 Kant. Appr. für Naturheilpraktiker
- 2001–2004 Weiterbildung im schulmed. Bereich

**Es würde mich freuen, Sie in meiner Praxis
willkommen zu heissen!**

Sandra Leuthold, Gewerbezentrum Arova, 8247 Flurlingen
Telefon 052 659 30 05

Terminkalender September 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	10. September	Jassturnier für Frauen		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Dienstag	14. September	Schulkapitel (nachmittags schulfrei)		Schulgemeinde Feuerthalen
Donnerstag	16. September	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Freitag	17. September	Nothilfekurs	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Sonntag	19. September	Jubiläum Kirchenchor St. Leonhard	Katholische Kirche	Römisch-katholische Kirchengemeinde
Sonntag	19. September	Herbstbummel		Hilariverein Langwiesen
Montag	20. September	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)